

GBR

Geschäftsbericht 2018

GBR
Gemeinde
Betriebe Energie
Roggwil Wasser
Kommunikation



Editorial

Das Fitnessprogramm für die GBR geht auch im zweiten Jahr erfolgreich weiter

Im Strom- und Kommunikationsmarkt stehen grosse Veränderungen an. Neben der Umsetzung der vom Schweizer Volk beschlossenen Energiestrategie 2050, beeinflusst der technologische Fortschritt sowohl im Energie- als auch im Kommunikationsbereich die Zukunft der GBR in massiver Weise.

Dekarbonisierung – Dezentralisierung – Digitalisierung

Drei Schlagworte, welche die tiefgreifenden Veränderungen kurz beschreiben. Mit der Ausgliederung der GBR in eine öffentlich-rechtliche Anstalt im Jahr 2017 wurde eine erste wichtige Grundlage geschaffen, um die GBR fit für diese Herausforderungen zu trimmen. Seit dem 1. Januar 2018 werden wir auf diesem Weg von der IB Langenthal AG als geschäftsführender Partner begleitet.

Die Entwicklung der GBR verläuft wie vorgesehen. Während das Jahr 2017 im Zeichen des Übergangs und Aufbaus stand, konnten wir uns im 2018 auf die Zukunft konzentrieren. Neben der Sicherstellung des operativen Betriebes haben wir etliche Infrastrukturprojekte für die Erschliessung neuer Objekte und die Instandhaltung geplant und ausgeführt. Auf der strategischen Ebene konnten wir das wichtige Thema «Zukunft der Breitbandkommunikation» initiieren und erste Weichen stellen. Gleichzeitig wurde mit der dringend notwendigen Überarbeitung der bestehenden Reglemente begonnen. Ebenso wurde das Projekt für die Erarbeitung einer Strategie für die Elektrizitätsversorgung gestartet. Diese Aktivitäten stellen die Grundlage für die weitere zielgerichtete Entwicklung unserer GBR dar.

Auch finanziell war 2018 wiederum ein erfolgreiches Jahr für die GBR und somit für alle Roggwilerinnen und Roggwiler. Die Zielvorgaben der Gemeinde konnten wir erneut erfüllen. So trägt die GBR mit einer Gewinnausschüttung und mit Konzessionsabgaben an die Gemeinde insgesamt CHF 540'397.- an den steuerfinanzierten Haushalt in Roggwil bei. Dabei stammen 68% des Beitrags an die Gemeindefinanzierung aus erwirtschaftetem Gewinn, 28% aus Konzessionsabgaben aus dem Bereich Elektrizität und 4% aus der Verzinsung des Darlehens und des Kontokorrents der Gemeinde an die GBR.

Abschliessend können wir also festhalten, dass die GBR weiterhin voll auf Kurs sind und die bei der Gründung gesetzten Ziele auch heuer erreicht wurden. Das motivierte GBR-Team freut sich darauf, auch im 2019 für unsere Kunden mit viel Herzblut und Engagement da zu sein.

Oliver Meyer | Präsident des Verwaltungsrates





Sommerbilder vom
Kleinwasserkraftwerk Gullenbrücke

Das Geschäftsjahr der GBR

Projekte

Werkleitungssanierungen und Erschliessungen

Die Anlagen und Netze für die Versorgung der Roggwilerinnen und Roggwiler mit Strom, Wasser und Kommunikationssignalen sind über alles gesehen in einem guten und modernen Zustand. Es wird dafür aber auch einiges getan. Auch im 2018 haben wir die notwendigen Unterhaltsarbeiten ausgeführt und zudem die folgenden grösseren Sanierungs- und Erschliessungsprojekte durchgeführt:

- Gesamtanierung Brühlweg. Werkleitungserneuerung der Wasserversorgung und Ausbau der Kabelanlage Elektrizität sowie Kommunikation.
- Erschliessung Wohnüberbauung am Kastanienweg. Anpassung und Verlegung von bestehenden Kabelleitungen.
- Planung und Baubegleitung der Erschliessungsanlagen zum Reitsportzentrum St. Urbanstrasse.
- Gesamtanierung Privatstrasse am unt. Bündtenackerweg. Erneuerung der Wasserversorgung und Hydrantenanlage.
- Ausbau Kommunikationsnetz im Dorfzentrum. Umbau Node-Bereich 123 auf 1GHz Bandbreite und Splittung der Zelle auf vier Node-Standorte.

- Fertigstellung der Sanierung Ortsdurchfahrt. Anpassungen der Werkleitungen an die neue Ortsdurchfahrt im Dorfzentrum.
- Verkabelung Freileitung zum Kiltberg. Baubeginn zur Erschliessung vom Gebiet Kiltberg mit Kabelleitung für die Elektrizitätsversorgung und Kommunikation (Glasfaser).
- Verlegung der Wasserleitung Rotbrüstelstrasse. Verlegung der Transportleitung der GBR ausserhalb der Baufelder am unt. Burgerweg.
- Sanierung Brennofenstrasse. Projektierung und Ausführungsplanung der Gesamtanierung Brennofenstrasse ab Rotbrüstelstrasse bis St. Urbanstrasse. Erneuerung der Werkleitungen.

Partnerschaft GBR mit IB Langenthal AG

Seit dem 1. Januar 2018 erbringt die IB Langenthal AG die Geschäfts- und Betriebsführung im Auftrag der GBR. Der Aufbau und die Übernahme dieser Funktion wurde bereits im 2017 intensiv vorbereitet. Aber auch im vergangenen Jahr ging der weitere Ausbau der Partnerschaft stetig voran. So wurde z. B. der Prozess für die hoheitliche Aufgabe der Hausinstallationskontrolle (kurz HIK) nun vollständig systemunterstützt für die GBR implementiert. Die Effizienz und die Datenqualität konnten somit erheblich gesteigert werden.

Abgaben an die Gemeinde Roggwil in CHF





Strom

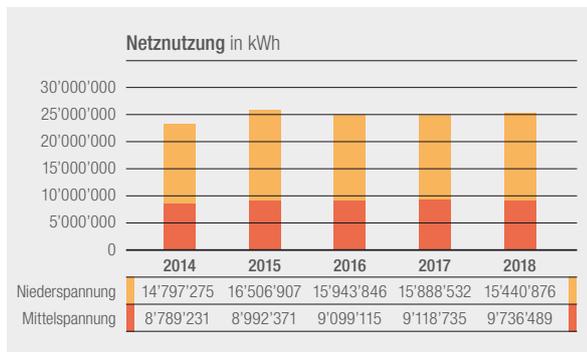
Netz-Infrastruktur

Neben den grossen Sanierungs- und Erschliessungsprojekten, bei denen jeweils sämtliche Werkleitungen der GBR betroffen sind, wurden im 2018 für das Stromnetz folgende grösseren Projekte ausgeführt:

- Erneuerung Hochspannungskabel 16kV zwischen Trafostation Hönger und Gleichrichter Aare Seeland mobil AG.
- Erschliessung der neuen Trafostation im Neubau Werkhalle Schneeberger Lineartechnik AG.
- Ausbau der Smartmeter Zähler auf alle Objekte mit einer PV-Anlage.
- Rückbau Trafostation am Grünaueweg. Ersatz der alten Trafostation durch eine Verteilkabine.

Absatz Netz (Netznutzung)

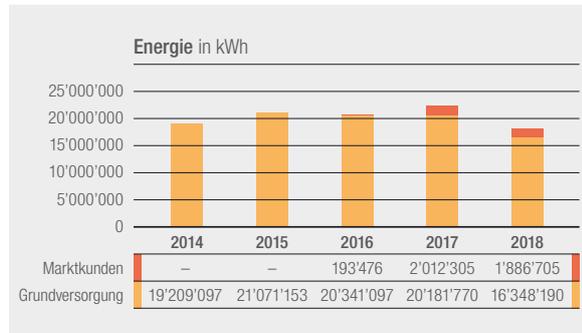
Der Absatz im Netzgebiet der GBR war im 2018 insgesamt praktisch stabil im Vergleich zu den Vorjahren. Während der Verbrauch der Grosskunden auf der Mittelspannungsebene um rund 6.8% zugenommen hat, haben die Kunden im Niederspannungsnetz rund 2.8% weniger Energie konsumiert.



Seit dem Inkrafttreten des neuen StromVG per 1.1.2018 gelten neue Regeln für die Netznutzungstarife. Diese wurden im vergangenen Jahr intern umgesetzt und gelten ab dem 1.1.2019.

Absatz Energie

Der Absatz von Energie an die Kunden in der Grundversorgung ist im letzten Jahr um rund 3.8 GWh zurückgegangen. Dies aufgrund eines grossen Industriekunden, welcher die Energie bei einem anderen Anbieter beschafft. Leider ging auch der Energieabsatz bei den marktberechtigten Kunden zurück, da mit der Lanz Fronten AG ein für die GBR wichtiges Unternehmen den Betrieb in Roggwil einstellen musste.

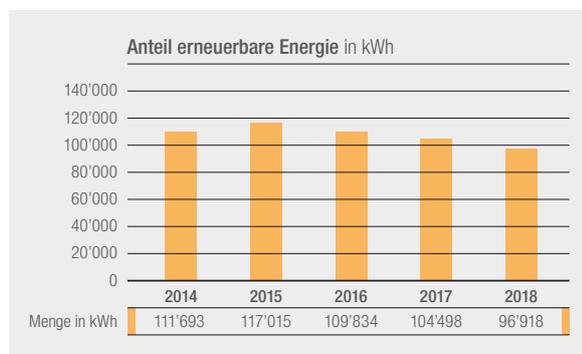


Auf das Lieferjahr 2019 hin konnten wir jedoch andere marktberechtigten Kunden wieder zurückgewinnen, welche ihre Energie zeitweise bei anderen Anbietern bezogen haben. Das zeigt, dass die GBR sehr wohl in der Lage ist attraktive Preise zu bieten. Davon profitieren auch die Kunden in der Grundversorgung.

Die Kundinnen und Kunden in Roggwil hatten auch im 2018 die Möglichkeit, ihre Energie mit dem Zusatzprodukt «Ökostrom naturmade star» aus erneuerbaren Quellen zu beziehen. Mit der Lieferung dieses Produkts erhalten die Kunden die Gewissheit, dass ihre gesamthaft verbrauchte elektrische Energie zu 100% aus erneuerbaren Ressourcen hergestellt wird. Das Label «naturemade star» bürgt darüber hinaus für die Einhaltung zusätzlicher strenger und umfassender ökologischer Auflagen und zeichnet besonders umweltschonend produzierten Strom aus. Die Kunden können zwischen den vier Ausprägungen water star energy, sun star energy, wind star energy und combi star energy wählen.



Der Anteil dieser Produkte am gesamten Energieabsatz der GBR ging im 2018 im Vergleich zu den Vorjahren leicht zurück, was dem Trend der letzten Jahre entspricht.



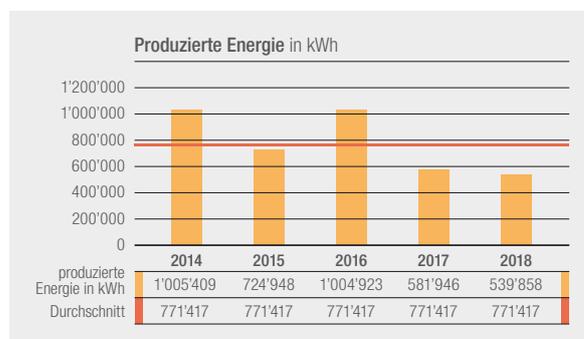
Ab dem 1.1.2019 liefern wir an unsere Kunden standardmässig Blaustrom, welcher zu 100% aus erneuerbaren Quellen in der Schweiz stammt. Somit wird sich der Anteil erneuerbare Energie, welche wir an die Roggwilerinnen und Roggwiler liefern, ab 2019 massiv erhöhen.



Verkabelung im Schnee
beim Kiltberg

Kleinwasserkraftwerk Gullenbrücke

Die aus Roggwiler Wasserkraft produzierte elektrische Energie lag im 2018 wiederum unter dem langjährigen Durchschnitt. Dies aufgrund des Hitzesommers 2018 und der langen Trockenperiode mit entsprechend spärlichem Wasser in der Langete. Der jährliche Service an Turbine und Generator wurde durch die Firma Kössler GmbH (A) durchgeführt.



Wasser

Trinkwasserverbrauch

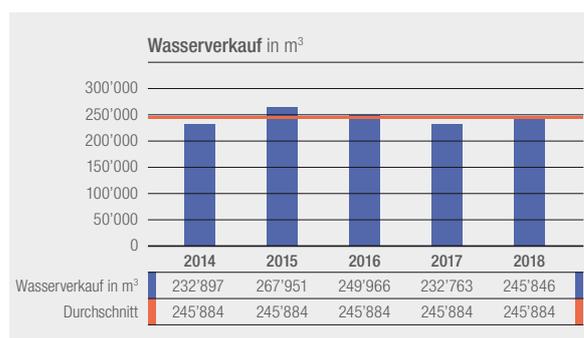
Der Verbrauch von Trinkwasser lag im 2018 rund 5.6% über dem Vorjahr und somit ziemlich genau auf dem Durchschnitt der vergangenen Jahre. Dies nicht zuletzt aufgrund des trockenen Sommers, welcher uns doch etliche Spitzentage im Tagesverbrauch beschert hat.

Trinkwasserqualität

Die Qualität im Versorgungsnetz Roggwil wird durch die GBR überwacht und periodisch durch den Kantonschemiker kontrolliert. Gemäss der im Januar 2018 durchgeführten Untersuchung betrug der Nitratgehalt des Roggwiler Trinkwassers 21.2 mg/l (Toleranzwert 40 mg/l). Auch aus bakteriologischer Sicht ist das Trinkwasser von einwandfreier Qualität und entspricht den gesetzlichen Vorschriften. Ausführliche Qualitätsdaten sind auf www.wasserqualitaet.ch publiziert.

Wasser-Infrastruktur

Im Wasserversorgungsnetz der GBR wurden die alljährlichen Kontrollen im Bereich der Löschwasserhydranten sowie der Leitungsschieber durchgeführt. Diese jährlichen Kontrollen und Wartungen tragen zu einer intakten und funktionierenden Infrastruktur in der Wasserversorgung bei. Die Reinigung vom Wasserreservoir Buchwald wurde im Februar 2018 ordnungsgemäss durchgeführt. Im vergangenen Jahr 2018 mussten rund 8 Leitungsbrüche repariert werden. Dabei handelte es sich hauptsächlich um defekte Hausanschlussleitungen. Die GBR führte Leckortungen durch und unterstützte damit die raschen Reparaturarbeiten.



Grabarbeiten
bei der Käsestrasse



Kommunikation

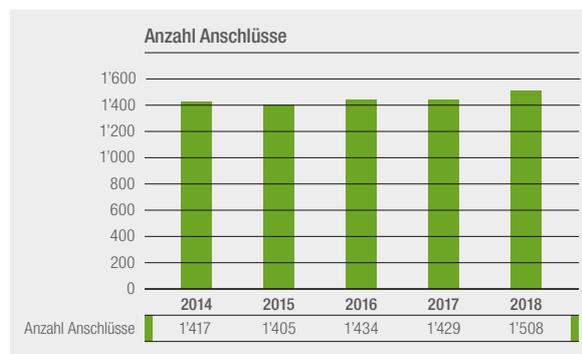
Ein schnelles und leistungsfähiges Kommunikationsnetz

Bereits heute sind alle Wohnquartiere in Roggwil – wie auch in den anderen Standortgemeinden des Renet-Verbundes – mit Glasfaserleitungen erschlossen. Damit verfügen die Kunden der GBR in Roggwil schon heute über das schnellste Internetangebot der Region. So wurde im vergangenen Jahr die Modernisierung des zentralen Nodes im Dorfzentrum auf 1 GHz abgeschlossen. Das leistungsfähigste Abonnement verfügt über eine Datenkapazität von 500 Megabyte pro Sekunde. Dienste wie Videostreaming, Online-Gaming oder Cloud-Programme verlangen jedoch nach einer immer höheren Übertragungskapazität. Anders als bei anderen Anbietern werden zudem neue Haushalte direkt an das ultraschnelle Glasfasernetz angeschlossen. So zum Beispiel für die Überbauung MFH Bahnhofstrasse 68-72 und die Überbauung Buchägerten an der St. Urbanstrasse. Gesamthaft wurden bereits rund 170 Wohnungen erfolgreich an das Glasfasernetz der GBR angeschlossen.

Bei den Grundanschlüssen konnten wir trotz des zunehmenden Konkurrenzdrucks wiederum neue Kunden hinzugewinnen.

Attraktive Live-Sport Übertragungen

Der Renet-Verbund bietet mit «Quickline» attraktive Produkte aus einer Hand. Die Kombiprodukte schliessen je nach Wunsch modernes TV-Vergnügen, ultraschnelles Internet sowie Festnetz- und Mobiltelefonangebote ein. Weiter liefert Renet seit Beginn der neuen Sportsaison attraktiven Live-Sport direkt ins Wohnzimmer. Auf den neuen Kanälen von MySports werden sämtliche Eishockeyspiele der National League A, ausgewählte Spiele der National League B sowie 572 Spiele der 1. und 2. Fussball-Bundesliga gezeigt. Komplettiert wird das Sportprogramm mit Handball, Volleyball, internationalem Fussball und Eishockey, Motorsport, dem aufstrebenden E-Sport und vielem mehr.



Dienstleistungen

Öffentliche Beleuchtung

Die GBR plant, baut und wartet die öffentliche Beleuchtung in Roggwil im Auftrag der Gemeinde. Im Rahmen von generellen Erneuerungen wurden die bestehenden Strassenleuchten auf moderne LED umgerüstet.

Leckortung

Die GBR führt Wasserleckortungen auch für Private durch. Damit kämpft die GBR an vorderster Front den Kampf gegen akute oder chronische Leckverluste im Wassernetz.

Zusammenschluss zum Eigenverbrauch (ZEV)

Die GBR bieten Hand für einfache und pragmatische Lösungen für Kunden, welche sich zum Eigenverbrauch zusammenschliessen wollen. Die sogenannten ZEVs wurden mit dem Inkrafttreten des neuen StromVG per 1.1.2018 möglich.

Jahresrechnung 2018

		2018	CHF 2017
Betriebsertrag		4'864'235	5'155'276
Erlös aus Absatz Strom, Wasser, Kommunikation		4'010'991	4'382'619
Erlös aus Abgaben	(1)	772'876	570'000
Erlös aus Dienstleistungen		239'802	172'450
übriger Betriebsertrag	(2)	-129'309	40'916
Erlösminderungen		-30'125	-10'709
Betriebsaufwand		-3'435'816	-3'547'985
Beschaffung Strom, Wasser, Kommunikation	(3)	-1'848'394	-2'129'547
Abgaben		-769'328	-567'776
Material und Fremdleistungen	(4)	-223'173	-142'354
Personalaufwand		-219'716	-207'425
sonstiger Betriebsaufwand	(5)	-375'205	-500'882
Betriebsergebnis vor Abschreibungen (EBITDA)		1'428'420	1'607'292
Abschreibungen	(6)	-2'430'389	-585'892
Betriebsergebnis (EBIT)		-1'001'970	1'021'400
Finanzaufwand/Finanzertrag	(7)	-22'953	-9'312
Veränderung Spezialfinanzierung Wasser		1'170'949	-214'852
Ausserordentlicher Aufwand/Ertrag	(8)	1'026'972	
Jahresergebnis	(9)	1'172'998	797'235

Kapitalstruktur

	Jahresbilanz per 31.12.2018	Jahresbilanz per 31.12.2017
Bilanzsumme	14'659'982	16'203'645
Eigenkapital	10'659'934	12'369'578
Eigenkapital in % der Bilanzsumme	72.7%	76.3%

Investitionen

	2018	2017
Nettoinvestitionen	700'191	675'782
Strom	312'075	173'185
Kleinwasserkraftwerk		62'104
Wasser	239'063	313'432
Kommunikation	127'800	127'062
übrige Anlagen	21'254	0

Erläuterungen zur Jahresrechnung

Die vorliegende Jahresrechnung wurde gemäss den Vorschriften des Schweizerischen Gesetzes, insbesondere der Artikel über die kaufmännische Buchführung und Rechnungslegung des Obligationenrechts (Art. 957 bis 962), erstellt. Die Gesellschaft hat weniger als 10 Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt.

- (1) Die Abgaben beinhalten die, zwischen der Einwohnergemeinde Roggwil (EWR) und der GBR vereinbarten, Konzessionsabgaben gemäss Konzessionsvertrag. Die EWR erteilt der GBR die Konzession auf dem Gemeindegebiet die erforderlichen Leitungen und Anlagen zu erstellen und zu betreiben. Die Gebühr deckt die Kosten zur Nutzung des öffentlichen Grundes (wie z. B. Bewilligungen, Nutzungsrechte, Konzessionen, etc.). Die Konzessionsgebühr beträgt im 2018 0.8 Rappen pro ausgespiessene Kilowattstunde (kWh).
- (2) Der übrige Betriebsertrag enthält die Veränderungen der Deckungsdifferenzen im Strom Netz und Strom Energie im Jahr 2018.
- (3) Die Beschaffungskosten für den Energiebezug und für die Netzvorliegerkosten sind in diesem Betrag enthalten.
- (4) Diese Position Material und Fremdleistungen enthält Ingenieuraufwände für Plannachführungen im GIS (geografisches Informationssystem), Engineering für Projekte und das Energiedatenmanagement.

- (5) Der sonstige Betriebsaufwand enthält die Mandatskosten der IB Langenthal AG für die Geschäfts- und Betriebsführung, Beratungen und Dienstleistungen von Dritten sowie allgemeine Büro- und Verwaltungsaufwendungen.
- (6) Die Abschreibungen enthalten Wertberichtigungen auf dem Anlagewert des Wassernetzes und des Kleinkraftwerkes.
- (7) Im Finanzaufwand wird die Verzinsung des Darlehens der EWR mit CHF 17'500.- verbucht.
- (8) Der ausserordentliche Aufwand und Ertrag enthält die Verbuchung der aufgelaufenen Deckungsdifferenzen im Strom Netz und Strom Energie per 1.1.2018.
- (9) Der Jahresgewinn beträgt im 2018 CHF 1'172'998.-. Aus dem Vorjahr wurde ein Gewinnvortrag von CHF 486'935.- gebucht. Somit ergibt sich ein Bilanzgewinn von CHF 1'659'934.-. Davon werden CHF 370'000.- ordentlich an die Einwohnergemeinde ausgeschüttet. CHF 450'000 werden den gesetzlichen Reserven zugewiesen und CHF 839'934.- auf neue Rechnung vorgetragen.

Beilagen zur Jahresrechnung

- Detaillierter Jahresabschluss GBR 2018 (Erfolgsrechnung, Bilanz und Gewinnverwendung)
- Bericht der Revisionsstelle

Mitarbeitende & Organisation

Verwaltungsrat

- Oliver Meyer, VR-Präsident
- Heinz Trösch, Vize-VR-Präsident
- Monika Lanz
- Michael Huber

Im Berichtsjahr haben unter dem Präsidium von Oliver Meyer 5 Verwaltungsratssitzungen stattgefunden. Zu den ordentlichen Geschäften gehörten die Festlegung der Tarife 2019 und die Genehmigung des Budgets inkl. Investitionsplanung. Ebenfalls lässt sich der Verwaltungsrat an jeder Sitzung von der Geschäftsführung über den Geschäftsverlauf und über die laufenden Geschäfte und Projekte informieren. Im Speziellen hat sich der Verwaltungsrat im 2018 mit der Strategie für die Sparte Kommunikation und der Überarbeitung der aktuell geltenden Reglemente befasst.

Geschäftsstelle

- Andreas Staub, Leiter Technik (GBR)
- Sabine Bolliger, kaufm. Sachbearbeiterin (GBR)

Als direkte Ansprechpersonen vor Ort stehen unseren Kunden bei Fragen zu Umzügen, Rechnungen, Baugesuchen, Störungen u.v.m. mit Sabine Bolliger und Andreas Staub zwei sehr erfahrene und engagierte Mitarbeitende zur Verfügung.

Geschäftsführender Ausschuss (GfA)

- Stefan Schaad-Meer, Geschäftsführer (IB Langenthal AG)
- Christian Junker, Geschäftsführer Stv. (IB Langenthal AG)
- Andreas Staub, Leiter Technik (GBR)
- Nadine Lébl, Finanzen (IB Langenthal AG)

Der GfA koordiniert sämtliche Arbeiten und ist das Bindeglied zum Verwaltungsrat. An den ordentlichen Sitzungen wurden die von Kunden eingereichten Anschlussgesuche und Installationsanzeigen behandelt, Erschliessungs- und Ausbauprojekte sowie Unterhaltsarbeiten geplant und zur Ausführung gebracht.

Revisionsstelle

Als Revisionsstelle ist die PKO Treuhand GmbH, Peter Kofmel, in Subingen und Kirchberg beauftragt.

Gemeindebetriebe Roggwil (GBR)

Bahnhofstrasse 8 | 4914 Roggwil
Tel. 062 918 40 60 | Mail gbr@roggwil.ch | www.gbr-roggwil.ch

